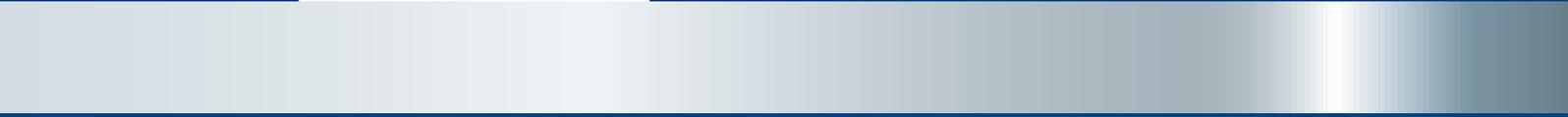


Unabhängig seit 1674

**METZLER**



Das Geschäftsjahr 2021

## Inhalt

<b>Metzler auf einen Blick</b>	3
<b>Editorial</b>	4
<b>Gremien</b>	8
<b>Konsolidierte Gesellschaften</b>	9
<b>Konzernbilanz und Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (Kurzfassungen)</b>	10
<b>Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers</b>	14

## Metzler auf einen Blick

### Moderne Geschäftsfeldstruktur

Kern von Metzler ist das 1674 gegründete Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. Metzler konzentriert sich auf individuelle Dienstleistungen für Unternehmen, institutionelle Auftraggeber und anspruchsvolle Privatkunden in den vier Geschäftsfeldern

- Asset Management
- Capital Markets
- Corporate Finance
- Private Banking.

Wahrgenommen werden die Aufgaben unter dem Dach der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft teils im Bankhaus, teils in rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften. National und international präsent ist Metzler mit seinem Hauptsitz in Frankfurt am Main sowie mit Geschäftsstellen und Konzerngesellschaften in Hamburg, Köln/Düsseldorf, München, Stuttgart, Atlanta, Los Angeles, Seattle, Peking und Tokio.



### Bewahren der Unabhängigkeit als Erfolgsfaktor

Um diesen Grundsatz im Sinne der Kunden umzusetzen, konzentrieren sich die rund 800 Mitarbeiter von Metzler auf Gebiete, in denen sie international anerkannte Spitzenleistungen erbringen können. Das klassische Einlagen- und Kreditgeschäft hat bei Metzler nur eine untergeordnete Bedeutung.

## Editorial

2021 war ein außergewöhnliches Jahr, in politischer wie konjunktureller Hinsicht: Während die Coronapandemie die Weltgemeinschaft das zweite Jahr in Folge in Atem hielt, erholte sich die Konjunktur spürbar, wenngleich Engpässe bei den Lieferketten den Auftrieb etwas bremsten. Das Wiederanspringen der Konjunktur und die damit einhergehenden höheren Preise weckten die Sorge der Marktakteure vor steigenden Zinsen. Dennoch erhielten die Aktienmärkte Auftrieb; sie steuerten 2021 auf Rekordstände zu. So kletterte etwa der S&P 500 in lokaler Währung mit einem Plus von knapp 27 Prozent auf ein neues Allzeithoch und der europäische Index STOXX Europe 50 erzielte einen Zuwachs von knapp 23 Prozent.

Mit einer Normalisierung des Geschäftsumfeldes hatten wir nach dem tiefen Einbruch 2020 zwar gerechnet, dennoch übertraf der Geschäftsverlauf 2021 unsere Erwartungen deutlich. Unsere vier Geschäftsfelder Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance und Private Banking verzeichneten erfreuliche Zuwachsraten. Wir steigerten sowohl das Provisionsergebnis als auch die Zinserlöse. Zudem ordneten wir unsere gesellschaftsrechtliche Struktur neu und verschlankten sie, um den ständig wachsenden regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden: Das wesentliche Element war im Dezember 2021 die Verschmelzung des bisherigen Mutterunternehmens B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG auf das Bankhaus Metzler als zentrales Unternehmen der Gruppe. Zur Vorbereitung wurde im Juni des Jahres die Rechtsform der Bank von einer Kommanditgesellschaft auf Aktien in eine Aktiengesellschaft geändert. Diese Änderungen haben keinerlei Einfluss auf die bestehende Aktionärsstruktur; sämtliche Aktien des Bankhauses bleiben unverändert zu 100 Prozent in Familienbesitz. Zu Anfang 2022 erweiterten wir überdies den Vorstand um drei bisherige Mitglieder des Partnerkreises (siehe Gremien).

### **Die Entwicklung der Geschäftsfelder**

Die Total Assets im **Asset Management** stiegen von 73 Mrd. EUR im Vorjahr auf 80 Mrd. EUR per Ende Dezember 2021. Im Metzler Pension Management betreuen wir zum Bilanzstichtag mehr als 270 Unternehmen mit über 100.000 Versorgungsverhältnissen. Die hieraus resultierenden Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern stiegen auf

fast 12 Mrd. EUR. In unserem nordamerikanischen Immobiliengeschäft konnten wir – nach einer coronabedingten Phase starker Kundenzurückhaltung – im letzten Quartal wieder mehrere Transaktionen erfolgreich umsetzen.

Im Geschäftsfeld **Capital Markets** entwickelte sich das Geschäft im klassischen Aktienbrokerage sehr erfreulich: Wir steigerten die Provisionserlöse deutlich und bauten unsere Erträge im Research erneut aus. Auch die neu gegründete Abteilung Corporate Solutions blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück und schloss acht Transaktionen ab. Das Ergebnis im Geschäft mit institutionellen Fixed-Income-Kunden konnten wir auf einem soliden Niveau – leicht unter dem starken Vorjahr – festigen. Im Currency Management konsolidierte das verwaltete Vermögen der institutionellen Investoren auf hohem Niveau. Im Devisengeschäft profitierten unsere international agierenden Corporate-Kunden von unserer ausgeprägten Expertise im professionellen Umgang mit Währungsfragen im Unternehmenskontext.

Für das Geschäftsfeld **Corporate Finance** verlief das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 sehr erfolgreich. Wir schlossen eine hohe Anzahl an Transaktionen in verschiedenen Sektoren als exklusiver M&A-Berater ab. Hauptsächlich waren wir für Familiengesellschaften, Finanzinvestoren und internationale Konzerne sowohl auf der Verkaufs- als auch auf der Kaufseite tätig. Im M&A-Markt besteht ein hohes Interesse an Zukäufen durch in- und ausländische Unternehmen sowie Finanzinvestoren. In diesem Verkäufermarkt lassen sich sehr attraktive Ergebnisse erzielen. Der Bedarf an hochwertiger M&A-Beratung ist sehr hoch – und Kunden schätzen unsere langjährige Erfahrung, hohe Vertraulichkeit und Prozessexpertise sowie den exzellenten Zugang zu interessanten Käufern.

Die uns im **Private Banking** anvertrauten Gelder entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr erfreulich. Unsere Kunden profitierten von einem hohen Investitionsgrad in Aktien und von einer erfolgreichen Einzeltitelselektion. Gegenüber dem Vorjahr konnten wir daher die Erlöse deutlich steigern. Auch im Jahr 2021 zeichneten wir uns durch Nähe zu unseren Kunden, Unabhängigkeit im Denken und Handeln sowie ein Höchstmaß an Integrität aus. Thematisch standen bei unseren vermögenden Kunden der Konjunkturverlauf,

die Lieferkettenproblematik und steigende Energiepreise, die Bundestagswahl sowie Inflations- und Zinsängste im Vordergrund. Auch über die Ausgestaltung der US-Politik unter Präsident Joe Biden und das Krisenmanagement der Notenbanken standen wir im intensiven Austausch.

### **Ausblick**

In Europa ist 2022 ein Krieg ausgebrochen, dessen Verlauf und Folgen kaum zu prognostizieren sind. Wir erwarten stagflationäre Tendenzen in der Weltwirtschaft und eine starke wirtschaftliche Abkühlung in Europa als möglich. Im Fokus der Märkte steht zusätzlich die Inflationsentwicklung. Zweifellos bewegen sich die Zentralbanken in einem schwierigen Spannungsfeld: Soll die Geldpolitik eher auf die Preissteigerungen schauen oder auf ein möglicherweise nachlassendes Wirtschaftswachstum? Lange standen die Währungshüter dies- und jenseits des Atlantiks auf dem Standpunkt, dass der gegenwärtige Inflationsschock transitorisch sei und deshalb kein Handeln erfordere. Von dieser Position sind die Währungshüter inzwischen eindeutig abgerückt. Für die USA erwarten wir einen Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts von 3,0 Prozent. Die Konjunktur in der Eurozone wird sich mit einem Wachstum von 2,0 Prozent und in Deutschland mit 1,8 Prozent schwächer entwickeln als vom Konsensus prognostiziert. Für China erwarten wir eine weitere Eintrübung der Wirtschaftsperspektiven aufgrund der 2021 eingeführten Politik des konsequenten Schuldenabbaus.

Die Lage an den globalen **Aktienmärkten** ist ungewöhnlich: Bewertungsindikatoren wie das Kurs-Gewinn-Verhältnis zeigen noch immer eine hohe Bewertung US-amerikanischer Aktien. Gleichzeitig liegt die Bewertung europäischer, japanischer und Schwellenländer-Aktien teilweise unter den historischen Durchschnittswerten. In unserem Risikoszenario rechnen wir aufgrund einer anhaltend hohen Inflation mit mehr Leitzinserhöhungen als derzeit eingepreist sind. Dadurch könnte es zu weiteren Korrekturen an den Aktienmärkten kommen. An den globalen **Rentenmärkten** bleibt das weitere Vorgehen der großen Zentralbanken richtungsweisend. Kaufprogramme laufen aus, und die Zinsen werden in vielen Wirtschaftsräumen nach oben angepasst. Damit einhergehend dürfte den globalen Zinsmärkten ein volatiles

Jahr bevorstehen. Am **Devisenmarkt** sehen wir auch 2022 relativ enge Bandbreiten voraus. Wenig spektakulär dürfte die Entwicklung von Euro vs. US-Dollar sein – mit Blick auf Kaufkraftparität und Leistungsbilanzen sollte letztlich die Gemeinschaftswährung leicht im Vorteil sein. Der Yen wird vermutlich auch im kommenden Jahr Schlusslicht der Performanceliste sein, zumal der japanischen Währung unseres Erachtens jede Unterstützung fehlt.

Wir sind trotz der unsicheren Rahmenbedingungen für das Jahr 2022 davon überzeugt, unser Geschäft weiter erfolgreich zu betreiben. Zuversicht gibt uns unsere fokussierte Geschäftsstrategie, die familiengeführte Eigentümerstruktur und damit unsere Unabhängigkeit sowie die überaus starke Kapitalbasis der Bank. Darüber hinaus sehen wir uns mit der neuen, zeitgemäßen Struktur gut aufgestellt, den zunehmend komplexeren regulatorischen Risiken und damit einhergehenden Kosten in Zukunft adäquat zu begegnen. Wir wollen weiter aus eigener Kraft wachsen und die jahrhundertelange Erfolgsgeschichte des Bankhauses fortschreiben. Unsere Werte Unabhängigkeit, Unternehmergeist und Menschlichkeit bilden dafür die Richtschnur.

## Gremien

### **B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft**

#### **Vorstand**

Kim Comperl (ab 1. Januar 2022)  
Harald Illy (bis 31. Dezember 2021)  
Mario Mattera (ab 1. Januar 2022)  
Emmerich Müller  
Dr. Marco Schulmerich (ab 1. Januar 2022)  
Gerhard Wiesheu

#### **Aufsichtsrat**

Dr. Christoph Schücking, Vorsitzender  
Hans Hermann Reschke, stellvertretender Vorsitzender  
Michael Neumann

#### **Beirat**

Dr. Christoph Schücking, Vorsitzender  
Hans Hermann Reschke, stellvertretender Vorsitzender  
Dr. Kurt W. Bock  
Hans H. Freudenberg  
Wolfgang Kirsch  
Elena von Metzler  
Franz von Metzler  
Dr. Leonhard von Metzler  
Dr. Ronaldo Schmitz

## Konsolidierte Gesellschaften

In den Konzernabschluss der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft sind folgende Unternehmen einbezogen:

B. Metzler GmbH  
Metzler am Main GmbH & Co. KG  
Metzler Asset Management GmbH  
Metzler FundServices GmbH  
Metzler Immobilien GmbH  
Metzler Immobilien 2 Beteiligungs GmbH  
Metzler Pension Management GmbH  
Metzler Pensionsfonds AG  
Metzler Sozialpartner Pensionsfonds AG  
UMA 1 GmbH & Co. KG  
Metzler Asset Management (Japan) Ltd.  
Metzler Ireland Limited (bis 31. Mai 2021)  
Metzler North America Corporation  
Metzler Realty Advisors Inc.  
MP & R Ventures Inc.  
Metzler/Payden, LLC

## Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021 (Kurzfassung)

Aktiva	2021 EUR	2021 EUR	2020 Tsd. EUR
<b>Barreserve</b>		685.491.740,90	594.932
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>			
täglich fällig	106.816.571,34		87.310
andere Forderungen	540.788.820,02		152.507
		647.605.391,36	239.817
<b>Forderungen an Kunden</b>		108.755.901,86	130.391
<b>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>			
von öffentlichen Emittenten	165.921.223,49		244.310
von anderen Emittenten	586.421.801,37		578.351
		752.343.024,86	822.661
<b>Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		137.517.272,15	137.438
<b>Handelsbestand</b>		43.861.920,00	0
<b>Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		11.181.988,94	15.251
<b>Treuhandvermögen</b>		6.293.939.931,71	4.232.215
<b>Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>		97.019.431,34	103.825
<b>Sonstige Aktivposten</b>		33.156.000,50	64.650
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>8.810.872.603,62</b>	<b>6.341.180</b>

Passiva	2021 EUR	2021 EUR	2020 Tsd. EUR
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
täglich fällig		17.071.656,04	99.125
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			
täglich fällig		2.146.518.927,27	1.679.494
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>		6.293.939.931,71	4.232.215
<b>Sonstige Passivposten</b>		27.544.186,51	3.951
<b>Rückstellungen</b>		57.616.121,20	55.459
<b>Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		70.000.000,00	70.000
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	18.100.000,00		20.000
Rücklagen	177.925.770,82		178.819
Währungsumrechnung	-153.989,93		-193
Bilanzgewinn	2.310.000,00		2.310
		198.181.780,89	200.936
<b>Summe der Passiva</b>		<b>8.810.872.603,62</b>	<b>6.341.180</b>
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>			
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.848.239,69	2.592
<b>Andere Verpflichtungen</b>			
Unwiderrufliche Kreditzusagen		12.875.702,92	1.934

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 (Kurzfassung)

	2021 EUR	2021 EUR	2020 Tsd. EUR
<b>Zinserträge</b>	-2.315.814,11		1.838
<b>Zinsaufwendungen</b>	9.950.806,16		5.186
		7.634.992,05	7.024
<b>Laufende Erträge aus Aktien, nicht festverzinslichen Wertpapieren und Finanzanlagen</b>		919.410,64	497
<b>Provisionserträge</b>	258.164.118,30		245.518
<b>Provisionsaufwendungen</b>	-65.115.428,70		-58.787
		193.048.689,60	186.731
<b>Nettoertrag des Handelsbestands</b>		487.331,46	861
<b>Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			
Personalaufwand	-122.797.205,70		-119.410
andere Verwaltungsaufwendungen	-58.762.256,01		-58.521
		-181.559.461,71	-177.931
<b>Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>		-6.979.500,37	-7.087
<b>Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen</b>		-3.162.008,12	-10.095
<b>Risikovorsorge im Kreditgeschäft und Bewertungsergebnis aus bestimmten Wertpapieren</b>		-14.626.125,73	3.115
<b>Ergebnis aus Finanzanlagen</b>		9.217.927,52	0
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		<b>4.981.255,34</b>	<b>3.115</b>
<b>Steuern</b>		-2.671.255,34	-805
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>2.310.000,00</b>	<b>2.310</b>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>2.310.000,00</b>	<b>2.310</b>



## Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers

Für den von der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, aufgestellten vollständigen Konzernjahresabschluss 2021 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts erteilte die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

## Impressum

### **Herausgeber**

B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069 2104-0  
Telefax 069 289490

### **Redaktion**

Nicole Arend

### **Gestaltung**

Ulf Rößling  
Andrea von Blohn

### **Druckvorstufe**

Ilonka Ritter

### **Druck**

Druckerei Merkur, Frankfurt am Main

Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben im vorliegenden Jahresabschluss auf den Stichtag 31. Dezember 2021.

Ergänzende Informationen zum Jahresabschluss 2021 stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: [crm@metzler.com](mailto:crm@metzler.com)

## Metzler

B. Metzler seel. Sohn & Co.  
Aktiengesellschaft  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main

Postfach 20 01 38  
60605 Frankfurt am Main

[www.metzler.com](http://www.metzler.com)